

Anregung einer staatlichen Auszeichnung

Die Verleihung einer Auszeichnung wird angeregt für:	Anregende Stelle/Person:
Name, Vorname	Name, Vorname, ggf. Bezeichnung
Geburtsdatum*, Geburtsort*	Institution/Unternehmen
Geburtsname*	
Beruf*	
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort, ggf. Telefon und E-Mail)

*soweit bekannt

Hinweise:

- Wer seine eigene Auszeichnung anregt, kann nicht mit einer Verleihung eines Ordens oder Ehrenzeichens rechnen.
- Es können nur Einzelpersonen vorgeschlagen werden, Ehrungen von Gruppen sind nicht möglich.
- Orden und Ehrenzeichen werden in der Regel nicht posthum verliehen.
(Ausnahme: Bayerische Rettungsmedaille)
- Die reine Erfüllung von Berufspflichten bzw. die tadelnsfreie Erfüllung von Dienstpflichten von Angehörigen des öffentlichen Dienstes oder die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten allein genügt nicht für eine Verleihung einer staatlichen Auszeichnung. Die verdienstvolle Tätigkeit muss unter Zurückstellung eigener Interessen längere Zeit mit großem persönlichen Einsatz ausgeübt worden sein.
- Für die Auszeichnung von Verdiensten muss eine gewisse zeitliche Nähe gegeben sein. Die Verdienste sollen daher nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.
- Eine Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt setzt mindestens 15 Jahre herausragendes ehrenamtliches Engagement voraus.
- Eine Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen für Verdienste im Auslandseinsatz erfordert einen herausgehobenen persönlichen Beitrag bei im öffentlichen Auftrag oder Interesse durchgeführten Auslandseinsätzen. Außer in besonders herausragenden Einzelfällen setzt dies mindestens 400 Einsatztage oder mindestens fünf Auslandseinsätze voraus.
- Aus Gründen der Vertraulichkeit und um keine falschen Erwartungen zu wecken, soll die vorgeschlagene Person nicht in die Anregung einbezogen werden.
- Es gibt keinen Anspruch auf die Verleihung einer staatlichen Auszeichnung.

Möglichst ausführliche **Schilderung der Verdienste**

(Art und Umfang des Engagements, Zeitaufwand, Dauer, besondere Projekte, wahrgenommene Ämter etc.)

Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.

Referenzpersonen

Soweit bekannt, bitte weitere Personen angeben, die Auskunft zu den geschilderten Verdiensten geben können (Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten).

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel Institution/Unternehmen

Bitte übersenden Sie Ihre Anregung an nachfolgende Adresse:

Bayerische Staatskanzlei
Protokoll
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

oder per E-Mail an: orden@stk.bayern.de